16. August 2010 - Weitere Remise für das Dorfmuseum in Börry

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 16. August 2010 um 10:58 Uhr

Hameln-Pyrmont ließ sich mit weiteren 12500 Euro nicht lumpen, die Gemeinde legte 7.500 Euro hinzu und der Verein war mit 5000 Euro dabei. Für einen 115 Mitglieder zählenden Museumsverein ist das nicht wenig. Und letztlich hing das ganze Vorhaben auch von der Bereitschaft zur Eigenbeteiligung ab, wie Grossmann deutlich machte.

Landrat Rüdiger Butte sieht in dem Dorfmuseum mit seiner beispiellosen Sammlung landwirtschaftlicher Geräte aus vielen Epochen eine einzigartige Bereicherung am Rande des Weserradweges. Der habe seinen Platz 1 in der deutschlandweiten Bewertung abtreten müssen. Nicht weil er schlechter geworden sei, sondern andere Radwegprojekte sich noch besser dargestellt hätten, merkte Landrat Rüdiger Butte als Herausforderung für die Region an.

Typisch für die Museums-Aktivisten in Börry: Eingebunden in ein regionales Netzwerk guter Beziehungen konnten sie sich auf die Unterstützung zahlreicher Unternehmen und Organisationen verlassen. Von der benachbarten Großgärtnerei bis zur GfL-Planungs- und Ingenieursgesellschaft in Hameln, die von Geschäftsführer Heiko Wiebusch vertreten war und überall dort beratend Flagge zeigt, wo EU-Fördergelder sinnvoll und verantwortungsbewusst eingesetzt werden.